# STADTWERKE



NeißeStrom

**NeißeWärme** 

Neiße Gas

Kundenzeitung der Energieversorgung Guben GmbH und der Städtischen Werke Guben GmbH

Nr. 2 / Dezember 2020 • 27. Jahrgang



Vereinsvorsitzender Diethelm Pagel, SWG-Geschäftsführerin Sabine-Elvira Karge, Projektleiterin Öffentlich Geförderte Beschäftigung Dörthe Heinze und Vereinsmitglied Arnold Sosna freuen sich, dass die Pyramiden wieder aufgestellt werden (v. l.). Foto: SPREE-PR/ml

## Verein arbeitet den bei der SWG eingelagerten Adventsschmuck auf

# Die Gubener Weihnachtspyramiden

schöne Tradition in der Weihnachtszeit, die Gubener Innenstadt mit tausenden bunten Lichtern stimmungsvoll zu schmücken. Im vergangenen Jahr fehlte aber etwas: Die Bürger vermissten ihre Pyramiden.

n diesem Jahr sind sie wieder zu sehen. Das versicherten Diethelm Pagel, Vorsitzender des Vereins "Gubener Tuche und Chemiefasern e.V.", sowie die Geschäftsführerin der Städtischen Werke Guben GmbH (SWG), Sa-

**Seit vielen Jahren ist es eine** bine-Elvira Karge, einvernehmlich. Der Verein setzt sich ganz besonders dafür ein. Bereits seit seiner Gründung im September 2008 besteht eine enge Partnerschaft zwischen SWG und Verein.

## Ein unruhiger Chef

"Diese Zusammenarbeit läuft mehrspurig und ist nicht nur auf die Weihnachtspyramiden begrenzt", erläuterte Pagel. Der ehemalige SWG-Abteilungsleiter hat noch immer eine gute Verbindung zu seinem alten Arbeitgeber. Er leitete dort den Bereich Öffentlich Geförderte Beschäftigung (ÖGB), Nachfolger der bis 2010 selbständigen Beschäftigungs- und Sanierungsgesellschaft Guben mbH.

## Sie gehören zum Fest

Jetzt ist Pagel im Ruhestand – aber nicht in Ruhe. Als Kreistagsabgeordneter und Vereinsvorsitzender ist viel zu tun. Schwerpunkte sind zwei Ausstellungen im Museum. Auch dort steht wieder eine der sechs Pyramiden. Die wurden etwa 2013 in einem öffentlich geförderten Projekt gebaut und jedes Jahr in der Weihnachtszeit an sechs Standorten in der Stadt aufgestellt. "Sie gehören einfach zum Straßenbild", sagte Vereinsmitglied Arnold Sosna. Seit vorigem Jahr waren sie aber bei der SWG eingelagert und wurden im Herbst, vor der Aufstellung, von Vereinsmitgliedern kritisch unter die Lupe genommen. "Wir mussten kleinere Reparaturen durchführen", so Sosna, bevor die Pyramiden an den traditionellen Standorten aufgestellt werden konnten. Nach der Weihnachtszeit werden sie von der Stadt übernommen und wieder eingelagert bis zum Fest 2021.

### **EDITORIAL**

## Vielen Dank!



### Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Die großen Herausforderungen, die es für uns bereithielt, wird uns alle noch eine Weile beschäftigen. Dass die Versorgung mit Strom, Gas und Wärme trotz der Einschränkungen in unserer Stadt jederzeit gesichert war und ist, liegt vor allem an der hervorragenden Arbeit der Kolleginnen und Kollegen der EVG, die flexibel die erforderlichen Maßnahmen umsetzen. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch unseren Kunden aussprechen, da sie auf die Einschränkungen verständnisvoll reagierten und mit ihrer Treue dafür Sorge tragen, dass wir unser Engagement zur Unterstützung der Kinder und Jugendarbeit sowie der Kultur in Guben weiterführen können.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2021.

> Ihr Enrico Drewitz, Geschäftsführer der Energieversorgung

## VORGESTELLT: EVG präsentierte sich bei der Ausbildungsbörse

Die Energieversorgung Guben GmbH (EVG) war unlängst bei der 18. Ausbildungs- und Studienbörse in der "Alten Färberei" erstmals mit einem Infostand vertreten.

Veranstaltet wurde die Börse von der Stadt Guben und der Agentur für Arbeit Cottbus. Insgesamt stellten sich 39 Firmen, Institutionen und Einrichtungen aus der Stadt und der Region vor, um über Ausbildungs- und Studienmög-

lichkeiten zu informieren. Einige Unternehmen hatten ihre Auszubildenden mitgebracht, sodass die aus erster Hand über ihre Ausbildung berichten konnten. So auch Nadine Weigelt am Stand der EVG. "Unsere Erwartungen wurden übertroffen", konstatierte EVG-Geschäftsführer Enrico Drewitz im Anschluss. Zudem bot die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, passende Praktikumsplätze zu suchen. Trotz einiger Einschränkungen waren die Veranstalter mit der Resonanz zufrieden.



Enrico Drewitz, Kurt Rausendorff und Nadine Weigelt (v. l.). Foto: SPREE-PR/ml

wii wunschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Ihre and o **Energieversorgung Guben GmbH** Städtische Werke Guben GmbH

# Multimedia Fyf usw.

## Der Ladesäulenfinder

Wer mit dem E-Auto unterwegs ist, checkt in der Regel vor der Fahrt, wo sich auf der Route Ladesäulen befinden. Zu groß ist die Gefahr, auf halber Strecke liegenzubleiben. Einen schnellen Überblick bietet diese Seite der Bundesnetzagentur



## Routenplaner fürs E-Auto

Perfekt vorbereitet sind E-Wagen-Fahrer mit dieser Anwendung, auch für Fahrten ins europäische Ausland. Man muss nur Start und Ziel eingeben sowie aus einer Liste das Fahrzeug auswählen und schon erhält man je nach eigener Reichweite die perfekt durchgeplante Route inkl. Ladehalten und -zeiten. www.goingelectric.de/ stromtankstellen/

## E-Mobilität in der Mark

Auf dieser Seite erhalten E-Auto-Fahrer und solche, die es werden wollen, u.a. zahlreiche Infos zu Fördermöglichkeiten und zur Ladeinfrastruktur in Brandenburg.

www.e-mobiles-brandenburg.

## Virtuell Probefahren

Es gibt zahlreiche Gründe, die für oder gegen die Anschaffung eines E-Mobils sprechen. Mit dieser App kann man ein E-Fahrzeug seiner Wahl einfach virtuell probefahren und herausfinden, ob etwa die kurzen Reichweiten sich mit dem eigenen Lebensstil vereinbaren lassen.



## **SWZ-Redaktion in**







## schen wollen elektrisch fahren, die Vielen Dank für das Gespräch!

# "Unsere Netze stemmen die Mobilitätswende"

## Ingbert Liebing über die Auswirkungen privater Ladeinfrastruktur für E-Autos auf die Netzplanung

Immer mehr Menschen wechseln vom Auto mit herkömmlichem Antrieb zur elektrischen Variante. Viele entscheiden sich, ihren Wagen zu Hause zu laden. Allein im Juli 2020 wurden 180 Prozent mehr Neuzulassungen verzeichnet als im Vorjahreszeitraum. Und das, obwohl wegen der Auswirkungen der Corona-Krise insgesamt weniger Autos angemeldet wurden. Welche Auswirkungen die zusätzliche Belastung auf die Verteilnetze hat, erzählt der Hauptgeschäftsführer des Verbandes kommunaler Unternehmen Ingbert Liebing.



### Herr Liebing, nehmen wir an, ich fahre ein E-Auto und möchte in meiner Garage eine Wallbox installieren. Wie gehe ich vor?

Wer sich für eine Heimladelösung interessiert, ist in jedem Fall gut beraten, sich an sein Stadtwerk zu wenden. 50 Prozent aller öffentlichen Ladepunkte in Deutschland sind in kommunaler Hand. Es gibt also in Sachen Ladetechnik insgesamt eine große Expertise. Die Mitarbeiter können zudem qualifizierte Installationsunternehmen benennen. Auf keinen Fall sollte man den Einbau selbst übernehmen. Es handelt sich um Anschlüsse in Größenordnungen eines Elektroherdes. Die Technik muss sauber in die Installation des Hauses integriert und abgesichert werden.

Was passiert, wenn zehn Menschen in meiner Straße ebenfalls elektrisch unterwegs sind und wir gleichzeitig laden? Geht unter Umständen das Licht aus?

Nein, das ist sehr unwahrscheinlich. Unsere Netze sind nicht gefährdet. Jede Wallbox muss vor der Installation dem Netzbetreiber angezeigt werden. Der würde also bereits im an Elektromobilität aufzunehmen.

Wie lange noch? Immer mehr Men-

## Zahl der Neuzulassungen steigt ra-

Das stimmt. Unter Umständen könnte dadurch eine Situation entstehen, für die das Netz der Vergangenheit nicht gebaut ist. Die Netzbetreiber sind allerdings bereits darauf eingestellt, in ihren Netzplanungen die Entwicklung einer wachsenden Anzahl von Elektrofahrzeugen in ihren Netzgebieten zu berücksichtigen. Sie tun also alles dafür, dass eine solche, wenn auch unwahrscheinliche Situation eben nicht eintrifft.

# Etwa mit dem Ausbau der Verteil-

Das wäre eine Möglichkeit. Insgesamt müssen die Verteilnetze in den kommenden Jahren für die Energiewende ausgebaut und noch weitgehender digital gesteuert werden. Der Netzausbau wird deshalb auch bedarfsgerecht erfolgen. Wir reden hier über Situationen, die sehr selten auftreten werden. Man könnte zwar, wenn man sie vermeiden will, für Extremsituationen, die vielleicht alle paar Jahre auftreten, das Netz ausbauen. Das würde erhebliche Kosten für die Netznutzer bedeuten. Die zweite Variante wäre die intelligente Steuerung, das Abbremsen der Leistung, damit es in bestimmten zeitlich sehr engen Fenstern nicht zur Überlastung kommt. So ließen sich viel mehr Fahrzeuge in eine bestehende Infrastruktur integrieren, ohne das Netz überdimensioniert ausbauen zu müssen.

## Was würde das für die Stromkunden

bedeuten? Das bedeutet, man würde dann Vorfeld erkennen, ob das Netz die zu- mit 80 Prozent laden. Das dauert sätzliche Belastung aushält. Aber der unerheblich länger und tritt eben aktuelle Zustand des Verteilnetzes er- nur selten auf. Das E-Auto wäre am laubt es, noch eine sehr große Menge nächsten Morgen trotzdem geladen und man könnte weiter kochen und Wäsche waschen.

Nicht zuletzt durch den Börsenboom der Tesla-Aktie oder den Bau einer riesigen Produktionsstätte des US-Konzerns in Grünheide ist Elektromobilität in aller Munde. Auch die deutschen Autobauer setzen zunehmend auf die elektrische Karte. Grund genug für die Redaktion der Stadtwerke Zeitung, mit dem

VW ID.3 einen der kraftstofffreien Flitzer unter die Lupe zu nehmen.

TYP, TEST, TIPP

abei wurde nicht nur der Wagen auf die Probe gestellt, auch die Tester kamen an ihre Grenzen. Ob der erstmalige Bezahlvorgang an der Ladesäule oder das Zurechtfinden im verschachtelten Menü des Bordcomputers: Ein E-Auto wartet mit einigen Besonderheiten auf. Vieles ist Gewohnheitssache,

manches raubt aber den Fahrspaß. Doch für wen eignet sich ein E-Auto? Dieser Frage sind die Redakteure unter dem Motto "Typ, Test, Tipp"

Typ: Getestet wurde ein VW ID.3 Pro mit einer 58-kWh-Batterie. Die vom Hersteller angegebene Reichweite bestätigte sich im Stadtverkehr und auf Landstraßen. Nur auf

## HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

## 140 Jahre E-Mobile

Elektrofahrzeuge gibt es länger als solche mit Verbrennungsmotoren. Die ersten Autos mit Blei-Akkus wurden bereits um 1880 entwickelt, also vor rund 140 Jahren erfreuten sie sich zu Beginn großer Beliebtheit. Auf Dauer verloren sie allerdings gegen die Verbrenner. Schon damals lag es an der geringen Reichweite.

## CO<sub>2</sub>-Rucksack

Wenn ein E-Wagen in den Verkauf geht, hat er zunächst eine schlechtere CO<sub>2</sub>-Bilanz als ein vergleichbarer Benziner. Der Grund ist die alles andere als umweltschonende Produktion des Akkus. Ab 60.000 gefahrenen Kilometern hat sich dieser Nachteil ausgeglichen. Ab da ist ein E-Wagen tatsächlich nachhaltiger unterwegs.

## **Steuerliche Vorteile**

Besitzer von Elektroautos sind ab dem Tag der Erstzulassung zehn auch Zeit.

Jahre lang von der Kfz-Steuer befreit. Zum Vergleich: Fahrer eines dieselbetriebenen Kleinwagens zahlen im selben Zeitraum mehr als 2.000 Euro in die Staatskasse ein.

## Umweltbonus

Um den Ausbau der E-Mobilität vor anzutreiben, gewährt die Bundesregierung Käufern von E-Mobilen bis 2025 einen Umweltbonus von bis zu 9.000 Euro. Entsprechende Anträge können beim Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle gestellt werden.

## Kostenlose Parkplätze

E-Auto-Fahrer sind in vielerlei Kennzeichen lassen sich die Stromer vielerorts kostenlos an extra gekennzeichneten Parkplätzen an munen gewähren E-Mobilen sogar die Nutzung der Busspuren. Damit sparen sie nicht nur Geld, sondern

der Autobahn lässt die Batterie deutlich schneller nach. Der Motor hat eine Leistung von 204 PS, die sich vor allem im Sport-Modus bemerkbar macht. Im sparsameren Eco-Modus ist die Höchstgeschwindigkeit auf 130 km/h begrenzt.

Das Interieur des Kompaktwagens wirkt angesichts des Kaufpreises von gut 35.000 Euro nicht gerade

ren führten nach Prenden, Glashüt-

hochwertig. Der Fokus des Auto-

Die deutschen Autobauer setzen endlich auf Elektromobilität. Doch noch bleibt viel zu tun.

Wie alltags tauglich sind Elektroautos?

te und Lübbenau. Auch probierten die Tester Ladesäulen verschiedener Anbieter aus. Der Ladevorgang sorgte mitunter

bauers lag klar auf Batterie, Soft-

**Test:** Die SWZ-Redakteure waren

mit dem VW ID.3 im Berliner Stadt-

verkehr, auf Landstraßen und auf

der Autobahn unterwegs. Die Tou-

ware und Technik.

hoch: hoher Kaufpreis, Installieren von Apps zum Aufladen, Planen der as Fahrgefühl des VW ID.3 ist angenehm. Das Fahrwerk gleitet wie aus einem Guss, bei niedrigen Geschwin-

das Ziel zu erreichen.

für Frust. Bezahl-Apps und Ladeka-

bel versagten so manches Mal ihren

Dienst. Mit einigen Verzögerungen

gelang es schlussendlich jedoch

immer, den Wagen aufzuladen und

sollte gut durchdacht sein. Denn

die Einstiegshürden sind durchaus



ist der Lärmpegel vergleichbar mit dem von Verbrennerfahrzeugen. Der Bordcomputer wurde vollgepackt digkeiten ist der Elektromotor nahezu

**Tipp:** Der Kauf eines E-Autos tur wird dank der Stadtwerke

mit Funktionen und Informationen. Das Menü ist komplex und lenkt von der Fahrt ab. Sich hiermit zurechtzufinden,

benötigt Zeit und ist eher nur für Technikbegeisterte interessant.

**Technische Daten** 

Modell: Volkswagen ID.3

**Von 0 auf 100 km/h:** 7,3 s

geschwindigkeit: 160 km/h

Batteriekapazität: 58 kWh

**Verbrauch:** 15,5 kWh/100 km

**Ladedauer:** ca. 55 Minuten

Fahrten nach Verfügbarkeit von

Wer die nötige Geduld mitbringt,

dem geht das Bedienen der Apps

von Mal zu Mal leichter von der

Hand. Auch die Ladeinfrastruk-

immer weiter ausgebaut. Doch

für Jedermann geeignet sind

die elektrischen Flitzer (noch)

330 km

ab 35.575 Euro

Motorleistung:

Durchschnittliche

Höchst-

Nutzbare

**Reichweite:** 

So beeindruckend die Technik wirkt, umso ernüchternder ist die Verarbeitung des Bordcomputers sowie der Inneneinrichtung. Das Material macht keinen hochwertigen Eindruck und der Touchscreen antwortet oft nur verzögert auf die Eingaben des Fahrers.

ur das Aufladen und Bezahlen gibt es zwei Wege: die Anschaffung einer Ladekarte oder das Installieren einer App. Der Redakteur der Stadtwerke Zeitung entscheidet sich für die zweite Variante. Mit der Anwendung "Smoov" kann der gesamte Vorgang an der Ladestation gesteuert werden – theoretisch. In der Praxis funktionierte das Zusammenspiel

## **SWZ-KOMMENTAR**

## Kommunale Wegbereiter



ben des Jahres, die Jury müsste das "E" küren. E-Bikes, E-Autos E-Mobilität – innovative und nachhaltige Fortbewegungsmittel fangen mit "E" an. Die Debatte darüber hat verdeutlicht, dass deutsche Automobilhersteller und politische Entscheidungsträger diesen Trend zuvor verschlafen hatten. Leider wurde dagegen kaum erwähnt, wie akribisch kommunale Unternehmen seit Jahren die Infrastruktur für Elektro-Fahrzeuge planen und ausbauen. Sie sind mutig vorrangegangen, während VW und Co. mit dem Horrorszenario massenhafter Entlassungen ihrer Belegschaft das Fürchten lehrten anstatt sie flächendeckend umzuschulen. Gerade erst hat eine ernstzunehmende Studie nahegelegt, dass sich der Personalund Arbeitsaufwand zwischen dem Bau eines Elektroautos und eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor kaum unterscheidet. Längst hätten die großen Firmen – so wie es Tesla in Grünheide vormacht - spezialisierte Werke für Elektromobilität bauen können. Den Stadtwerken in unserer Region ist hingegen seit Jahren bewusst, dass der Weg von A nach B künftig nur über das E zu gehen hat.

Sie haben Mitarbeiter eingesetzt, um Kunden den Umstieg zur E-Mobilität zu erleichtern. Vorausahnend installieren die Stadtwerke Ladesäulen, allein in Schwedt werden es in absehbarer Zeit 50 sein. Busflotten und Dienstwagen werden elektrifiziert, Fahrdienste auf den Dörfern mit dem E-Auto organisiert. Außerdem bedenken die kommunalen Unternehmen bereits, wie sie das Stromnetz vor Überlastung schützen können Damit aus dem "E" wie E-Mobilität kein "E" wie Enttäuschung wird.

> Marion Schulz Redaktionsleiterin der Stadtwerke Zeitung



Ladesäulen abstellen. Manche Kom- die Kreditkartennummer sind in der ckung noch leicht hinterher, knapp App hinterlegt, doch der Ladevorgang startet nicht. 30 Minuten und Die Ladestationen sind mittlerweidrei vergebliche Versuche später folgt le echte Treffpunkte, an denen die erst die Erlösung. Für Menschen, die Fahrer ins Gespräch kommen und unterwegs zu einem Termin sind, sind ihre Erfahrungen austauschen. Auch solche Verzögerungen sehr ärgerlich. freundliche Begrüßungen auf der Und noch kommen diese zu oft vor. Straße per Lichthupe sind unter Immerhin: Das Ladesäulennetz E-Auto-Besitzern keine Seltenheit. wächst schnell. Knapp 21.000 Statio- Hier hat sich eine echte Gemeinschaft

Der Tester ist gefrustet. Die Monaten waren es noch 17.600. Berpersönlichen Daten und lin/Brandenburg hinkt bei der Abde-

1.000 Ladesäulen sind es hier. nen gibt es in Deutschland, vor zwölf gebildet.

Fazit: E-Autos wie der VW ID.3 punkten mit Fahrspaß, Steuervorteilen und ihren Technologien. Alltagstauglich sind sie aber

Wer zumeist kürzere Strecken fährt, ist mit dem ID.3 gut beraten. Vielfahrer, die die Autobahn ihr zweites Zuhause nennen, sollten aber Alternativen erwägen.

Fahrten mit einem Elektroauto müssen gut geplant sein, da das Aufladen viel Zeit benötigt und die Reichweite nicht überwältigend ist. Elektromobilität wird weiter Fortschritte machen - noch ist sie nicht uneingeschränkt empfehlenswert.



IMPRESSUM Herausgeber: Stadtwerke aus Bad Belzig, Finsterwalde, Forst, Guben, Luckau-Lübbenau, Lübben, Perleberg, Premnitz, Schwedt, Spremberg, Zehdenick Redaktion und Verlag: 0 SPREE-PR, Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin, Tel.: 030 247468-0 V.i.S.d. P.: Alexander Schmeichel Redaktionsleitung: Marion Schulz, Marion.Schulz@spree-pr.com, Tel.: 030 247468-19 Mitarbeit: K. Arbeit, B. Friedel, J. Fuchs, D. Kühn, C. Krickau, M. Leske, T. Marquard, H. Schulz Layout: SPREE-PR, Uta Herrmann (verantwortl.), M. Nitsche, G. Uftring, G. Schulze, T. Stürz, H. Petsch Redaktionsschluss: 16.11.2020 Druck: Möller Druck und Verlag GmbH Nachdruck von Beiträgen und Fotos nur mit Genehmigung von SPREE-PR! Für Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich; SPREE-PR übernimmt keine Haftung. Hinweis zum Datenschutz: Mit der Teilnahme an Gewinnspielen in der STADTWERKE ZEITUNG stimmen Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

#### **KURZER DRAHT**





Energieversorgung **Guben GmbH** Gasstraße 11 03172 Guben

Netzbetrieb Gas/Fernwärme Telefon: 03561 5081-40

**Netzbetrieb Strom** Telefon: 03561 5081-48

Vertrieb/Kundenbetreuung Telefon: 03561 5081-18 E-Mail: vertrieb@ev-guben.de

## Geschäftszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 07.30-16.00 Uhr 07.30-18.00 Uhr Dienstag: 07.30-14.00 Uhr Freitag:

E-Mail: info@ev-guben.de Internet: www.ev-guben.de

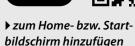
## **bei Störungen** (rund um die Uhr)

Gas+Fernwärme Telefon: 03561 5081-11

Telefon: 03561 5081-10

### Die aktuelle Ausgabe und mehr mit der Web-App







## Städtische Werke Guben **GmbH** Forster Straße 66 03172 Guben

Telefon: 03561 5193-0 03561 5193-222 E-Mail: info@stadtwerkeguben.de

**Technischer Bereich** Telefon: 03561 5193-120

Geographisches Informationssystem Telefon: 03561 5193-130

Öffentlich geförderte Beschäftigung

## Telefon: 03561 5193-150

Montag bis Donnerstag: 08.00-06.00 Uhr 08.00-13.00 Uhr Freitag:

## Störungs-Hotline

Telefon: 03561 5193-121 www.stadtwerke-guben.de

## ++ kurz notiert +++ kurz notiert ++

## Für 2021 geplante Baumaßnahmen

**WÄRME =** Die Erneuerung der Fernwärmeversorgung im WK II werden wir fortsetzen. Die Wohnblöcke Heinrich-Mann-Straße 1–5, Heinrich-Mann-Straße 6-10 und Friedrich-Schiller-Straße 7-15 erhalten eine neue Netzanbindung

GAS Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit für das Naemi-Wilke-Stift werden wir eine Mitteldruckleitung in der Jahnstraße über die Gartenstraße und den Blumenweg bis zum Krankenhaus in der Wilkestraße verlegen. Für die Anschlüsse Wilkestraße 18-29 ist die Umbindung auf die neue Leitung und die Stilllegung der alten Niederdruckleitung in diesem Bereich vorgesehen.

**STROM** ■ Zur besseren Einbindung dezentraler Erzeuger ist die Erneuerung unserer Mittelspannungsnetze im Bereich der Sprucker Straße und der Kupferhammerstraße vorgesehen. 

Im Zuge der Ertüchtigung unserer Trafo-Stationen ist der Ersatz der Station Dr.-Külz-Straße vorgesehen.

## ++ Information +++ Information ++

## Senkung der Mehrwertsteuer

Auswirkungen auf die Jahresrechnungen Strom und Erdgas

Die Bundesregierung hat be- zum Abrechnungsstichtag 31. Deschlossen, im Rahmen des Konjunkturpaketes zur Corona-Krise die Mehrwertsteuer temporär vom 1. Juli 2020 bis zum 31. De- bis zum 31. Dezember dieses Jahzember 2020 zu senken. Der res bezogen haben, einen Mehrvolle Mehrwertsteuersatz wird dabei von bisher 19 % auf 16 % durchschnittlichen Jahresstromvergesenkt. Die Energieversorgung Guben GmbH wird diese temporäre Mehrwertsteuer-Reduzierung vollständig an ihre Kunden weitergeben.

Im Januar 2021 werden unsere Kunden wie gewohnt ihre Jahresrechnungen erhalten. Ausschlaggebend für den angesetzten Mehrwertsteuersatz ist bei Dauerschuldverhältnissen wie bei Strom- und Erdgaslieferverträgen der Stichtag der Abrechnung. Ihre Abrechnung erhalten Sie von der Energieversorgung Guben GmbH

"Die Arbeit der Freiwilligen Feu-

erwehr der Stadt Guben kann

gar nicht hoch genug geschätzt

werden. Alle Kameraden sind

mit großem Engagement bei der Sache", so EVG-Geschäftsführe

Ein wichtiger Aspekt für die Zu-

kunft der Wehr ist und bleibt aber

die Nachwuchsgewinnung, erklärte

Gubens Stadtjugendfeuerwehrwart

Nico Hammel. "Ziel ist es, die Arbeit

in der Jugendwehr so interessant

zu gestalten, dass möglichst viele

Jugendliche in den aktiven Dienst

übertreten. Bestenfalls schon mit

der Grundausbildung", sagte er wei-

ter. "Jedoch bleiben nur sehr we-

nige Jugendliche dann auch lang-

fristig in der Wehr." Im Jahr 2019

Enrico Drewitz.

zember 2020. Sie zahlen daher für die gesamte Strom- und Erdgaslieferung, die Sie vom 1. Januar wertsteuersatz von 16%. Bei einen brauch von 1.200 Kilowattstunden würden Sie z.B. bei unseren Tarif Neiße Strom Privat in etwa 11 Euro im Jahr sparen. Bei einer Gasheizung mit einer Jahresverbrauchsmenge von 18.000 Kilowattstunden liegt die Ersparnis auf das Jahr gerechnet bei

Für Fragen rund um die Mehrwertsteuer und die Jahresrechnung steht Ihnen das Team unserer Kundenberatung gern per Telefon oder E-Mail siehe KURZER DRAHT linke Spalte – zur Verfügung.

# Neue Heizung in der Europaschule

Große Umweltinvestition der Stadt Guben und ihrer Städtischen Werke

Die 20 Jahre alte Heizungsanlage in der Europaschule war technisch überholt und hatte ausgedient. Im Rahmen eines umfangreichen Sanierungsprogramms der Städtischen Werke Guben GmbH bekam die Schule eine neue, moderne Kesselanlage. Heizkessel, Pumpen, Verteileranlage und elektronische Stellmotoren an den Heizkörpern insgesamt zwei LKW voller Material rollten an. Die Investitionssumme liegt bei rund 150.000 d.

"Kleinere Störungen in den letzten Jahren haben zwar den Unterricht nicht beeinträchtigt, aber die Versorgungssicherheit steht an erster Stelle", erläuterte der technische Leiter der Städtischen Werke Guben (SWG), Thomas Jänsch. Eigentlich sollte die Montage der neuen Heizung bereits in den Sommerferien erfolgen. Wegen der bekannten Einschränkungen durch die Coronakrise verzögerte sich der Umbau, so dass der auf die Herbstferien verschoben



wurde. Baubeginn war am 9. Oktober und die Inbetriebnahme erfolgte am 22. Oktober.

## 25 Prozent weniger

Im Bereich der Umweltinvestitionen nehmen Contractingmodelle einen immer größeren Stellenwert ein. Im Rahmen eines bestehenden Vertrages zwischen der Stadt Guben und den SWG wurde die Anlage von der Firma Bärmann und Partner geplant und im Auftrag der SWG errichtet. Der Betrieb über die festgelegte Laufzeit von zehn Jahren erfolgt durch die SWG als Dienstleister für die Stadt. "Wir erhoffen uns damit eine erhebliche Energieeinsparung um 25 Prozent mit entsprechender Umweltentlastung", so Jänsch abschließend.

Thomas Jänsch, technischer Leiter der SWG (li.), und Monteui Peter Tettschlag von der Firma Gellert und Meitzner GmbH auf der Baustelle in der Europaschule.

vember 2020 die Jahresablesung für Strom und Gas im Versorgungsgebiet Guben durch. **Energieverbrauch** Unsere Mitarbeiter werden von

Montag, dem 30. November 2020 bis Mittwoch, dem 06. Januar 2021, jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Sonnabend in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr die Ablesung der Zählerstände für Strom und Erdgas für die Jahresabrechnung 2020 vornehmen. Wir bitten Sie, den Ablesern ungehindert Zu-

Kunden, die EVG führt ab 30. No-

Hinweis: Unsere Mitarbeiter und Beauftragten weisen sich ordentlich aus und sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegen zu nehmen.

Ihren Verbrauch genau zu bestim-

men und tragen zu einer ordnungs-

Wir verweisen in diesem Zusam-

menhang auf § 21 der Niederspan-

nungs-/Niederdruckanschlussver-

ordnung hin und danken für Ihr

gemäßen Abrechnung bei.

Verständnis.



++ kurz notiert +++ kurz notiert ++

Zählerablesung

**Sehr geehrte Kundinnen und** zu ermöglichen. Damit helfen Sie,

Die analogen Zähler müssen noch manuell abgelesen werden. Die modernen digitalen auch, sofern sie keine intelligenten Messsystem (iMS) sind.

### GASFLÄMMCHEN

»Nicht immer bringt die Jagd auf Schnäppchen das angebliche gute Häppchen.«

Wer Energie, egal in welcher Form, einkauft, sollte sich unbedingt die Zeit nehmen, einmal hinter den Ladentisch zu schauen. Oftmals ist es so, dass nicht einmal das Verkaufspersonal weiß, was dem Kunden wirklich angeboten wird.

Die Fachkompetenz ist weit weg, es zählt allein das

Geschäft. Diese Strategie funktioniert aber nur dann, wenn im Hintergrund die Rädchen von Leuten mit beruflicher Qualifikation am Laufen gehalten werden.

Gerät' dies ins Stocken, fehlt dem Verbraucher oftmals ein versierter Berater. Die "Verkäufer" – meist nur hinter einem "Online-Ladentisch" – sind in einer solchen Situation überfordert. Personal mit Fachwissen verursacht Kosten. Wer diese nicht hat, kann auf dem Markt mit billigen Angeboten aufwarten.

Das aber macht genau den wichtigen Unterschied zwischen "fernen" Anbietern und den Energieversorgern vor Ort aus.

Die Kundinnen und Kunden sollten deshalb genau abwägen, wen sie als Geschäftspartner wählen. Einen, der zwar nicht den günstigsten Lieferpreis bietet, aber die schnelle Hilfe am Standort anbietet und so den Abnehmern in der Not zur Seite steht. Und das rund um die Uhr.

Zum Ausklang eines ereignisreichen Jahres, welches uns mit negativen Ereignissen, aber auch mit kleinen Freuden überrascht hat, möchte ich

allen, die dem örtlichen Versorger mit ihrer Kundentreue ihr Vertrauen zum Ausdruck gebracht haben, ein recht herzliches Dankeschön sagen

Ich wünsche Ihnen viele schöne und festliche Stunden sowie ein erfolgreiches Jahr 2021. Vor allem aber: Möge Ihnen in der kommenden Zeit die Gesundheit stets ein treuer Begleiter sein.

Ihr Gasflämmchen Max

nige Highlights: So die Teilnahme am

teilte Enrico Drewitz mit.

## ++Information +++Information ++

## Neu im Unternehmen

Seit September werden wieder zwei Schulabgänger bei der EVG ausgebildet. Es ist der erste betriebseigene Nachwuchs seit fünf Jahren. "Bedingt durch die Altersstruktur im Unternehmen werden in den kommenden Jahren weitere Azubis folgen", so Geschäftsführer Enrico Drewitz.



Geschäftszeiten

Straßenbeleuchtung

# Energieversorger unterstützen die Gubener Feuerflitzer

Arbeit in der Jugendfeuerwehr: sieben Jugendliche wurden in den aktiven Dienst übernommen



Mitglieder der Gubener Kinder- und Jugendfeuerwehr bei der Sommer-



onnten vier Jugendliche in den aktiven Dienst übernommen werden, in diesem Jahr drei. Momentan engagieren sich 43 Kinder und Jugendliche in drei Jugendfeuerwehren der Stadt. Mit sechs Jahren darf man zur Jugendfeuerwehr und ist bis zum zehnten Lebensjahr bei der Kinderfeuerwehr, den Feuerflitzern. Neben es für den Feuerwehrnachwuchs ei-



der regelmäßigen Ausbildung gibt Die Feuerflitzer Alexander Helbing und Ben-Luca Schülke bei der Ausbildung.

#### Hammel. Schon die jüngsten Flori-Nadine Weigelt (18) ansjünger übernehmen gemeinsam mit ihren Ausbildern entsprechende

Sie ist erst kurze Zeit im Unternehmen. Nach dem Abitur lernt sie derzeit drei Jahre bei der EVG den Beruf Kauffrau für Büromanagement. "Die Ausbildung macht Spaß und es ist auch das, was ich mir vorgestellt habe. Es ist sehr abwechslungsreich und der Kontakt mit Menschen war mir wichtig", erklärte sie. Studieren war für die Schlagsdorferin bisher noch kein Thema. "Ich werde ten Lehrjahr wird er öfter in seinem

## Janne-Steffen Herzog (17)

Er lernt Anlagenmechaniker. Die Lehrzeit beträgt dreieinhalb Jahre. "Ins Büro wollte ich nicht, es sollte ein handwerklicher Beruf sein", sagte er. Nach einem Schülerpraktikum bei der EVG bewarb er sich dort und nach Abschluss der 10. Klasse bekam er die Lehrstelle. Die Ausbildung selbst ist in Cottbus bei der Lausitzer Wasser Gesellschaft (LWG). Erst im zweisehen, wo der Weg mich hinführt". Gubener Betrieb anzutreffen sein.



Doch wie heißt eigentlich dieser märkische Ort, in dem der Weihnachtsmann seine Post erhält? Schreiben Sie uns die Antwort und gewinnen Sie attraktive Geldpreise!

## Viel Glück!

Schicken Sie die Antwort bitte bis zum **15. Januar 2021** an: SPREE-PR, Kennwort: Weihnachtspost Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin oder per Mail an swz@spree-pr.com

Der gesuchte märkische Gipfelstürmer der vergangenen Ausgabe lautete "Lieberoser Wüste". Gewonnen haben Evelyn Forberg aus Sonnenwalde (25 Euro), Ingo Haberkorn aus Lübbenau (50 Euro) und Kristina Gregur aus Heideblick (75 Euro). Herzlichen Glückwunsch!

1×300 Euro

2×200 Euro

3×100 Euro

Heimladelösung für E-Autos

1. Weihnachtsschmuck

- 3. Heizenergie für viele Gebäude 4. Niederung in Brandenburg an
- der Grenze zu Polen
- 5. Prickelndes Erfrischungsgetränk 6. Landeshauptstadt Brandenburgs
- 7. Novelle von Th. Fontane: Unterm ..
- 8. Baut eine Gigafabrik in Grünheide
- 9. Bringt der Nikolaus unartigen Kindern 10. Chem. Element, wichtig für die Batterieherstellung von E-Autos
- 11. Beschichtung für Bratgeschirr
- 12. CO<sub>3</sub> ist die chem. Formel von ..
- 13. Gesichtsschmuck in Corona-Zeiten
- 14. Ostdeutscher Filmregisseur:
- 15. Umweltfreundlicher Energieträger
- 16. Brandenburgische Flusslandschaft 17. Schwedische Klimaktivistin, Vorname
- 18. Erdwärme
- 19. Weihnachtliche Märchenfigur
- 20. Adventsheißgetränk

itte geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel geben Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, Ihre Einwilligung für die Speicherung personenbezogener Daten. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.



ser, rechts und links der Wald. Glashütte bei Baruth (Mark) ist ein kleines Dorf, nur ca. 50 Menschen leben hier. Und doch zieht es jährlich rund 75.000 Touristen Im Museumsdorf Glashütte bestimmen die Brennöfen das Leben der Menschen in den Ort. Sie stöbern durch die Läden, kehren im Restaurant ein und schauen vor allem den Glasmachern bei der Arbeit zu. Darum geht es in dem Museumsdorf: um das Bewahren von uraltem



an kann sich diese Hitze Glasbläser Toni Rentsch fertigt eine kaum vorstellen. 1.200°C Fruchtfliegenfalle. Arbeitstemperatur, so steht es auf der gusseisernen Tür in der Glashütter Schauwerkstatt. Die Glut hat das Glas verflüssigt, te Glaswaren für einen globalen das Christoph Hübner mit einer Markt. Doch dann stand beinahe Stange aus der Luke zieht und es alles leer und der Museumsverein in eine klebrige Masse verwandelt. Der Glasmacher gießt sie in Menschen, die hier leben wollten. eine Sternenform, nun muss sie Wer sich in Glashütte niederlassen auskühlen. "Warum wird die Stange nicht heiß", möchte jemand zum Dorf passt. Deshalb gibt es wissen. "Wird sie, aber man lernt, hier u.a. einen Leinenkontor, eine nicht dort anzufassen, wo es heiß Filzwerkstatt, einen Hofladen mit wird", antwortet Hübners Kolle- Würsten aus eigener Produktion. gin Stephanie Schulze trocken auf Bänken bequem gemacht, um Axel Rottstock und seine Frau den Glasmachern bei ihrem Bal- kamen 1998 aus Berlin und ge-Blasen zuzuschauen.

500. Rund 25.000 Lampenschirme Rottstocks Vasen, Schüsseln, Teller, wohner liebevoll.

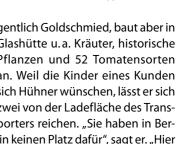


Carsten Nienaber: früher

den 1980er Jahren dichtmachten, produzierte die Baruther Glashütwarb überall in Deutschland nach möchte, braucht ein Konzept, das

lett aus Schmelzen, Formen und hörten zu den ersten kreativen lien verschifft", verrät seine Frau. gentlich Goldschmied, baut aber in Großstädtern, die sich hier nieder- Die Gemeinschaft in Glashütte ist Glashütte u.a. Kräuter, historische ließen. Er töpfert, sie kümmert sich nicht über Generationen gewach- Pflanzen und 52 Tomatensorten Metropole in der Provinz um das Café. Wer bei ihnen ein- sen. Das mag Vor- und Nachteile an. Weil die Kinder eines Kunden Seit 1716 geht es in Glashütte kehrt, genießt Kaffee in Barrista- haben, sorgt aber für eine Offen- sich Hühner wünschen, lässt er sich schon so. Wo heute 50 Menschen Qualität und wer früh genug heit, die jeden Besucher herzlich zwei von der Ladefläche des Transin den Arbeiterhäusern leben, wa- kommt ein Stück noch warmen empfängt. Wer einmal kommt, porters reichen. "Sie haben in Berren es Mitte des 19. Jahrhunderts Kuchen. In den Regalen stehen kehrt zurück. Dafür sorgen die Be- lin keinen Platz dafür", sagt er. "Hier wurden hier monatlich produziert. Tassen zum Verkauf. Kupfergrüne Carsten Nienaber etwa, der in di-"Der kleine dunkle Ort im Wald hat Keramiken, die aussehen, wie aus ckem Wollpulli vor seinem Kräuter-

den Lichthunger der Großstädter dem Wald gewachsen. Kein Wungarten steht. "Das Hühnerauto ist gestillt", so fasst es Georg Goes zu- der, dass sich weltweit Kunden für da", ruft er verdutzten Besuchern sammen, der das Glashütter Mu- seine Arbeiten interessieren. "Wir zu, als ein Transporter hält. Nienseum leitet. Bis die Fabrikhallen in haben erst kürzlich nach Austra- aber stammt aus Duisburg, ist ei-



können sie sie immer besuchen."

## Museumsdorf **Baruther Glashütte** 15837 Baruth/Mark OT Glashütte museumsdorf-glashuette.de

## UM DIE ECKE

Adventstipp: Das Dorf ist selten so schön, wie in der Weihnachtszeit. Der Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr zwar nicht stattfinden, doch die Glashütter haben sich etwas einfallen lassen. Der Ort wird wieder festlich beleuchtet. Außerdem soll es einen Adventskalender geben. Vom 01. bis zum 24. Dezember öffnet sich täglich ein anderes Fenster für die Besucher.

Ausflug:
Nur 15 Fahrradmi nuten vom Museumsdorf entfernt, erstreckt sich ein wahres Familienparadies. Im Wildpark Johannesmühle können kleine und große Besucher auf einer Fläche von über 100 Hektar rund 500 Tiere aus etwa 50 verschiedenen Arten bestaunen, darunter Wisente, Wildpferde und ein Bärenpaar. www.wildparkiohannismuehle.de

## Hofläden:

Zahlreiche Hoflädei gibt es in dem Ort, jeder einzelne lohnt den Besuch. Im Kräutergarten müssen sich die Kunden u.a. zwischen 52 Tomatensorten entscheiden, die Töpferei verschickt ihre Waren in die ganze Welt. Hüte, Spielzeug, Seife und natürlich Waren aus Glas. In den Geschäften ist für jeden etwas dabei. Eine Übersicht gibt es unter www.museumsdorf glashuette.de/kunsthandwerk-2



## Rund 15 Menschen haben es sich Eine offene Gemeinschaft Das Dorfensemble wurde seit über 100 Jahren nicht verändert, aber in den letzten Jahren umfassend restauriert.



# Unterstützung für Guben-Rückkehrer

Guben tut gut.

EVG und SWG sind Projektpartner der Initiative "Guben tut gut."

"Guben tut gut." ist eine Aktion, die ehemaligen Gubenern durch gezielte Unterstützung die Rückkehr in die alte, neue Heimat erleichtern möchte. Auch alle anderen, die Neu-Gubener werden wollen, sind angesprochen.

Die Initiative wird in der Hauptsache vom Marketing und Tourismus Guben e.V. (MuTe.V.) getragen. Projektpartner der Initiative sind 17 Gubener Unternehmen, darunter auch die Städtischen Werke Guben (SWG) und die Energieversorgung Guben (EVG). In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Guben wurde ein nachhaltiges Konzept erarbeitet, um wichtige Entscheidungsträger der Neißestadt aus allen wesentlichen Bereichen des öffentlichen Lebens zusammenzuführen und Angebote zu entwickeln. Wesentlicher Bestandteil davon ist die "Willkommensagentur" als zentrale Anlaufstelle.



Mit lustigen Postkartenmotiven wirbt die Initiative "Guben tut gut." für ihr Anliegen.

Ein besonderes Angebot ist der alljährliche sogenannte Rückkehrertag. Dieser findet am 28. Dezember 2020 zum dritten Mal statt. Er richtet sich nicht nur an Rückkehrwillige und Zu-

gezogene, sondern auch an die Gubener, die neue Perspektiven suchen. Hier präsentieren sich regionale Arbeitgeber und Wohnungsanbieter. Ziel ist es, möglichst viele Informationen zu vermitteln. Im Vordergrund stehen die Bereiche Arbeit und Wohnen und es werden umfangreiche Informationen über soziale-, Freizeiteinrichtungen, Kitas und Schulen bereitgestellt.

## +kurz notiert+

## Wunschzettel-Postkasten



In diesem Jahr ist vieles anders, und da der Weihnachtsengel nicht unterwegs sein kann, wird es in der Touristinformation in der Frankfurter Straße einen speziellen Briefkasten geben. Dort können noch bis zum 10. Dezember Wunsch-Briefe eingeworfen werden. Der Gubener Weihnachtsengel wird alle Briefe beantworten. Diese können sich die Kinder mit einem zusätzlichen kleinen Extra-Geschenk der EVG am 12. und 13. Dezember in der Touristinformation abholen. Wichtig ist, dass die Briefe mit einem Absender versehen sind.

## **Neue Software**

Wir verbessern unseren Service für Sie durch Einführung einer neuen Software. Die Systemumstellung erfolgtvom 12. Februar bis zum 05. März 2021.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Geschäftsbetrieb während dieses Zeitraumes nur eingeschränkt möglich sein wird. Für die Zeit der Systemumstellung steht lediglich ein Auskunftssystem zur Verfügung. Das heißt, An- und Abmeldungen sowie Vertragsaufnahmen können nur manuell abgewickelt werden. Am 8. März 2021 steht der Kundenservice dann wie gewohnt wieder vollumfänglich zur Verfügung.

## Die EVG versorgt auch während der Festtage stabil







int EAQ-Kostenvolteii: Ao Ento blo jaul

+ 30 Euro Neukunden-Bonus und Preisgarantie!



Aktueller Grundversorgungstarif in Guben

Arbeitspreis: 29,35 Cent/kwh
Grundpreis: 11,20 Euro/Monat
Monatl. Abschlag: 43,00 Euro/Monat

Kosten pro Jahr:

11,20 Euro/Monat
43,00 Euro/Monat\*

Monatl. Abschlag:

Kosten pro Jahr:

Arbeitspreis: 26,01 Cent/kwh
Grundpreis: 6,80 Euro/Monat
Monatl. Abschlag: 35,00 Euro/Monat\*
Kosten pro Jahr: 420,00 Euro

für einen Jahresverbrauch von 1.300 kWh.
\*Preisgarantie gilt für 19 Monate nach Belieferungsbeginn, ausgenommen sind Änderungen von Steuern und Abgaben.
Dieses Angebot gilt nur fix Kunden im Netzgebiet der Energieversorgung Guben GmbH.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung

Nach telefonischer Rücksprache stehen wir Ihnen in unserem Kundenzentrum auch persönlich zur Verfügung.